



endete dringlicher Hilfeleistung — in Ermangelung  
abweichender Vereinbarung — sofort sein Honorar bean-  
sprucht und eben in Wege der Klage einfordert, macht sich  
keiner Verletzung der Geschäftsregeln schuldig. Freigeiproch  
wurde in obiger Hinsicht ein Recht, bei der Bekanntmachung  
einer Abrechnung den Fall, wenn die in der Abrechnung  
erwähnten Personen nicht gemeint sind, der Gegenpartei  
erhöhte darin keine selbständige Anknüpfung. Eingehen wurde  
ein Recht vorzuziehen, bei einem Patienten seinen persönlichen  
Namen, seine ärztliche Hilfe in Briefen aufdränge, trotz  
höflich-entwürdigender Ablehnung von der anderen Seite, Wechselt  
wird, erwidert ferner ein Recht, wenn die in der Abrechnung  
aufgeführte dritte Person, sofern sie ohne Benennung des  
Behandelnden Verlesene gemacht werden, eine Verlesung gegen die  
ärztliche Geschäftslehre begründet strafwürdig wurde eine ab-  
fällige Kritik der Berufstätigkeit eines anderen Arztes  
gegenüber dem Patienten angehen, zumal auch der Kranke selbst  
beachtlich beunruhigt und in den Gläubigern verlor, daß bei der  
Behandlung seines erkrankten Armes etwas verlesene sei. Endlich  
läßt ein Recht — auch nach der Annahme des Ehrengerichtshofes  
— seine Geschäftsstellen dadurch beruhen, daß er ein Recht  
und Anstand zu beunruhigen ist in der Abrechnung des Oberpräsidenten  
erhöhte hätte. Er erwidert, er bemerkt, und würde ihm nicht  
nicht der Einwand, daß er die Karte nicht als Arzt, sondern  
als — D e u t s c h e r geschrieben habe.

\* **Polen und Centrum.** Nach seinem Telegramm aus Warschau  
faßt das Centrum mit den Polen in Oberösterreich ein Wahl-  
kompromiß für die nächsten Reichstagswahlen ab. In dem  
Sinne, daß das Centrum Kandidaten aufstellt, die in allen Fragen,  
welche Kirche und Schule betreffen, mit den Polen stimmen.

\* **Freiheit und Sozialdemokratie.** Bei den Landtags-  
wahlen in Oldenburg haben die Freireinigen und Sozial-  
demokraten ein Kompromiß abgeschlossen. Man hatte sich  
dahin geeinigt, daß die Sozialdemokraten je einen, die Frei-  
reiner je zwei Kandidaten in jedem in Betracht kommenden  
Bezirk aufstellen. Das Ergebnis war, daß der Freireiner  
ein Mandat erhielt, daß aber die sozialdemokratischen  
Kandidaten von einem auf sechs angewachsen. Sie mit Hilfe des  
freireiner-sozialdemokratischen Kartells verloren gewonnenen  
vier „agrarischen Sitze“ haben die Sozialdemokraten ge-  
wonnen. Die vereinigte Antiquarier betrachten dieses Ergeb-  
nis als ein günstiges Omen für die nächsten preussischen  
Landtagswahlen. Bekanntlich beansprucht auch bei diesen die  
Sozialdemokratie eine Mandatssteigerung mit dem Freireiner.  
Sie will den Freireiner aus seinen sicheren Wahlkreisen hinaus-  
werfen und ihm behilflich sein, in „auswärtigen“ Bezirken,  
die bis jetzt von den Konzeptionen, den Nationalliberalen  
und dem Centrum besetzt sind, neue Mandate zu erobern. Der  
Freireiner hat also in der Wahlkampfzeit nur vier Mandate, der  
Sozialdemokratie als Premier zu dienen. Er stimmt aber  
auf dieses Vertrauensverhältnis sehr stolz zu sein und läßt  
sich dabei von den sozialdemokratischen Kartellpartnern — die  
gelegentlich auch als „Lobpreisende“ bezeichnet werden — er-  
geben fädelnd beschlimpfen.

\* **Weserflößchen.** Am 1. März Nachweisung zufolge hat  
die Einmündung in der Weser 154 927 Kubikmeter Wasser  
geführt, die die Hälfte des laufenden Jahres 1904 betrug, oder  
474 140,500 Kubikmeter weniger als im gleichen Zeitraum des Vor-  
jahres 1903.

\* **Deutschemenschen.** Das preussische Kultusministerium will  
denmachst, wie die „Soz. Praxis“ meldet, eine Konferenz über die  
Verordnung, den Unterricht und die Verwaltung der Deutschemen  
in Auge zu fassen.

\* **Was ist dabei.** Das deutsche Bureau hat eine Mitteilung  
von der Elisabeth-Geogend erhalten, welche sich Ende August  
zeit, und aus der hervorgeht, daß damals in Bornu und aus der  
deutsch-englischen Grenze Alles ruhig war. Die Mitteilung besagt  
weiter: „Zwischen dem englischen Residenten in Bornu und dem  
deutschen Konsul in Niamey besteht eine sehr gute und freundschaft-  
liche Beziehungen. Ein neuer deutscher Konsul wird in  
Niamey gegenüber dem französischen Konsul in dem Fort Lamou  
erhöht. Dieser, ein mächtiger Häuptling in Deutsch-Bornu, der von einer  
deutschen Abteilung unter dem Obersten Dominik und D. Bülow  
verfolgt wurde, ist auf französisches Gebiet entkommen.“

### Ausland.

**Die Geschichte des französischen Auslands.**  
Der gegenwärtige Zustand der französischen Gruben-  
arbeiter, deren Zahl die Hunderttausend bereits überdritten  
haben dürfte und immer noch im Wachsen begriffen ist, muß als  
das Ergebnis einer Streikbewegung betrachtet werden,  
deren Anfänge bis zum Beginn des vorigen Jahres zurück-

reichen. Im März 1901 legten die Kohlenarbeiter von  
Montceau les Mines die Arbeit nieder, jedoch fast es nicht  
zu einem allgemeinen oder länger andauernden Auslande,  
da die von dieser Arbeitseinstellung betroffenen Gesellschaften  
den Ausführenden eine nicht unerhebliche Erhöhung ihrer  
Lohngehälter gewährten. Damit war aber den Führern der  
sozialistischen Arbeiter und der Arbeiterpolitiken nicht ge-  
dient, sie erweiterten deshalb ihre Forderungen in einem  
Maße, das es notwendiger Weise zu einem neuen Zwiepsalt  
zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern kommen mußte.  
Auf dem Kongreß von Reims wurden der ausführenden Arbeit-  
lehre, die Gewährung einer Altersrente beim Pension von  
2 Francs pro Tag nach Ablauf dreijähriger Tätigkeit, d. h.  
für ein Lebensalter von 38—40 Jahren, und die Festsetzung  
eines Minimallohnes als die Bedingungen bezeichnet, unter  
denen die Arbeiter von Montceau die Arbeit wieder auf-  
nehmen wollten und die Proklamierung des Generalstreiks  
unvermeidlich sollte. Da diese Bedingungen sich freilich nicht  
erfüllt wurden und nicht erfüllt werden konnten, traten  
von den 160 000 französischen Grubenarbeitern am  
28. April 30 000 in den Auslande, 30 000 erklärten sich  
gegen den Generalstreik, trotzdem drei weitere, zumal diejen-  
igen, die sich der Zustimmung enthalten hatten, als Freunde  
des allgemeinen Auslandes angesehen werden sollten. Hat-  
tend schließlich proklamiert worden hätte nicht die Ministerkollektion  
von Montceau infolge der Erhöhung sämtlicher Hilfs-  
quellen die Arbeit wieder aufgenommen und damit sich gegen  
die weitere Ausdehnung des Streiks erklärt. Außerdem  
hatte die Regierung eine Kommission mit der Prüfung der  
Arbeitsverhältnisse in den Bergwerken beauftragt. Aber die  
aus dem Fortgange der Bewegung persönlich interessierten  
Führer ließen sich daher auch dadurch nicht abreden, sondern  
hielten noch wie vor an den Forderungen des Achtstunden-  
tages und der Altersrente fest, während die Frage des Mini-  
mallohnes nach dem Willen abschleppen der Haltung des  
Ministeriums Rabot-Moussier wiederholt geändert  
wurde. Es half auch nichts, daß der damalige Minister der  
öffentlichen Arbeiten eine Vorlage einbrachte, in der die Ge-  
währung einer Pension im Betrage von 300 Francs befrä-  
wortet wurde, daß ferner die Stunden die allmähliche Ver-  
besserung der Arbeitsdauer auf 8 Stunden genehmigte. Wieder-  
holt, im März 1902 auf dem Kongreß von Metz und im Sep-  
tember in Commeny wurde mit der Proklamierung des  
Generalstreiks gedroht, ohne daß es jedoch zur Verwirklichung  
dieser Drohung kam. Nummer scheint es allerdings, daß die  
Kohlenarbeiter nicht im Hinblick genommen haben, um den  
gleicherzeitigen Ausdehnung zu geben.

Es gingen uns heute noch folgende Telegramme zu:  
Reims, 16. Okt. Die Grubenarbeiter nehmen immer  
größere Ausdehnung an. Im Fortsetzung der Ausdehnung sich  
zur Arbeit gehende Arbeiterzahl. Im Betrage streiten 350  
Bergleute, in Metz 700; in Namur forderte in einer hat-  
tendsten Verammlung von Bergleuten der Vorherrscher die Streik-  
en zu machen, bis vom Centralrat eine Anweisung dazu gegeben  
wird.

Clermont-Ferrand, 16. Okt. Da die freirei-  
den Bergleute sich weigern, die Gruben zu unterhalten,  
wurden Gensarmen geschickt, um die Bergleute zu erziehen und  
die Ordnung aufrecht zu erhalten.

St. Etienne, 17. Okt. Unter den freirei-  
den Bergleuten in Frankreich sind die freirei-  
den Bergleuten in dem nördlichen Streik-Gebiet lassen ein hartes Ende  
des Auslandes erwarten.

### Verbreich-Ungarn.

Die aus dem befristigen Budget zu ersehen ist, beträgt der  
Anteil der Reichsregierung an der von China zu  
zahlen den Reichsregierung über vier Millionen  
Kronen. Die alte Rate ist in dem befristigen Budget  
auf 10 Millionen Kronen erhöht worden. Die Reichsregierung  
dem Reichsregierung Abgeordnetenhaus ist ein  
Vorschlag ausgegangen, nach welchem außer der normalen Ver-  
längerung des Reichsministeriums die Beteiligung der jeweiligen drei  
jüngsten Jahrgänge der Grubenarbeiter an aktiven Dienstleistung nach  
Wahlzeit und auf Basis des ungenügenden Bedarfs in einer  
jährlich zu bewilligenden Subsidien für die Grubenarbeiter  
wird für die Zeit vom 1. Oktober 1902 bis 30. September 1903  
und für den gleichen Zeitraum bis 30. September 1904 für das  
Jahr mit je 20 000 Mann (wobei 11 450 Mann auf Reichs-  
arbeiten und je 8 550 Mann auf die 4500 Mann der Reichs-  
regierung in der Grubenarbeit und die Reichsregierung be-  
stehend. Der Reichsregierung eine Vorschlag eine betreffend das

Bredendat geboren als schwächliches, zartes Kind, das die  
fortschrittliche Pflege erforderte. Die Mutter verzog ihn, der  
Vater war streng, ja hart, doch gab er dem schon frühe nicht  
unbedeutende Freiheiten, gehenden Ansehen, eine gute Er-  
ziehung, hielt ihm Lehrer und suchte alle seine Talente aus-  
zubilden.  
Die Herrlichkeit währte indes nicht lange. Nachdem der  
Anabe bereits im ersten Lebensjahre die Mutter verloren,  
raubte ihm der Tod drei Jahre später den Vater — und da  
dieser, was das Schlimmste war, über 100 000 Thaler Schul-  
den hinterließ, nahmen die Gläubiger die Güter in Besitz und  
legten den Studien nur eine Jahressumme von 500 Thalern  
aus. Zur weiteren Pflege der Mutter, der Mutter sagte, daß er  
fleißig lernte und sich die mannigfaltigsten Kenntnisse an-  
eignete. Der Anabe legte auch die außerordentlichen Eifer an  
den Tag, er lebte zurückgezogen wie im Kloster und lühdire  
ununterbrochen. Das hatte den Nachteil, daß er für die  
plöbliche ungebundene Freiheit der Universität — er wurde  
am 28. Oktober 1769 in Göttingen als Student der Rechte  
immatrikuliert — nicht genügend vorbereitet war und diese  
unmühsam mißbrauchte, dadurch den Grund zu den langjähri-  
gen Studien legend, die ihn heimlich und seinen frühen Tod  
nach sich hatten. Man darf nicht leicht glauben, zu sagen,  
daß er direkt ausdauernd gelebt hätte, aber seine schmerz-  
liche Konstitution vertrat nicht so viel, als andere ohne  
Schaden auszuhalten vermögen, während im Gegenteil sein  
lebenshaftes Naturell ihn leichter in Versuchung führte.  
Erst neunzehn Jahre alt, wurde er 1771 zum Doktor  
und Kammerprofessor des Landgrafens von Hessen ernannt, doch  
brauchte er sein Amt erst 1 1/2 Jahre später anzutreten, damit  
er inwischen seine Studien vollenden und einige Reisen  
machen konnte. In seinen Studien erwarb er sich bald die Gunst  
seines Fürsten, dem er eine Reihe von Vortragsveranstaltungen  
in seinen Ansätze und zur Stiftung einer Gesellschaft der Agrar-  
kultur bemog. Anabe selbst eröffnete letztere mit einer Rede  
über die Vortheile des Viehwirtschaftens, obgleich er Vorkonfer-  
enzen von Höfen zu unterrichten vermochte. Am 21. Jahre  
vermählte er sich mit Henriette von Wambach, einer Hofdame  
der Landgräfin, an deren Seite er eine Zeit ruhigen häus-  
lichen Glückes genoss. Obwohl mit Geschäften und vom Lan-

deuten-Kontingen und betreffend die zeitliche Spannenahme  
der Grubenarbeiter zur Ergänzung des Reichsministeriums des Reichs  
der Marine. — Das im Reichsministerium Abgeordnetebureau bezogliche  
Budget schließt in der Ausgabe mit 1 728 225 436, in der Einnahme  
mit 1 726 643 263 Kronen, also mit einem Ueberschuß von 1 572 272  
Kronen ab.

Die „Reue Presse“ meldet, daß Justizminister  
Baron Spens von Baden sein Entlassungsgesuch  
eingereicht. Als sein Nachfolger wird gerichtlicher Professor Kammich  
genannt.  
Frankreich.  
Neue Fraktion.  
In der Deputiertenkammer hat sich eine neue Gruppe, genannt die  
„Freidenker“, gebildet, zu deren Präsidenten der Deputierte Dubouché  
gewählt wurde. Die Gruppe wird von der Opposition als die par-  
lamentarische Freimaurerloge bezeichnet.  
Spanien.  
Auslandsbewegung.  
Die Arbeiter-Vereine von Ares haben den allgemeinen Auslande  
bekanntgegeben. Man befürchtet gleichfalls einen Generalstreik der Lan-  
darbeiter in der ganzen Provinz Galizien.

**Großbritannien.**  
Parlamentarische Sitzung.  
Die Sonntags Morgenzeitung schreibt der Donnerstag-Parlaments-  
Sitzung große Bedeutung zu. Sie lagen, es ist die fürstliche gemein-  
de in den letzten zehn Jahren im Unterhause stattgefunden. „Daily  
News“ sagt: Die Redner setzen von Beginn der Sitzung an ent-  
schlossen gemessen, der Regierung Widerstand zu leisten. Valfour und  
Spindham wurden von Anfang an von der Opposition mit Vere-  
baten empfangen. O'Brien beantragte eine Special-Sitzung für die  
frühen Angelegenheiten. Sir Valfour sich dem wideretzte, lärmte und  
schimpfte die Opposition. Der Vorleser ermahnte sie vergeblich zur  
Ordnung. O'Brien auf Valfour zu, indem er ihm mit beiden Händen  
bedrohte: „Ich verachte Sie.“ Ein Handgemenge zwischen der  
Regierungspartei und der Opposition schien bevorzustehen und konnte  
nur durch das rechtzeitige Eingreifen der Sachwalter verhindert werden.  
Schließlich wurde dem Abgeordneten Redmond, der die Regierung in  
den schärfsten Worten angegriffen hatte, mit 346 gegen 31 Stimmen  
das Wort entzogen.

**Italien.**  
Solligkeiten.  
Mit Zustimmung der Räte hat das Auswärtige Amt Sir  
Robert Hart entsandt, den neuen Botschaft am 31. März. In Kraft  
zu setzen. Der Vertrag mit Belgien ist in unterzeichnet.  
Wiederholt. Portugal erhält die Konvention für die Macao-Canal-Ge-  
biet, ferner die Konvention in Macao und nimmt die Zustimmung des  
Triebensprotokolls an.

### Die Burengenerale in Berlin.

Die in die Antiklimax, mit der das gesammte deutsche  
Volk die einzelnen, oft auch in traurigen Worten des Bure-  
trieres verurteilt, die ihmmerliche Erregung, die Millionen  
Herzen erhitzen, als die mit theuren Gütern ein auf Wa-  
genhändler erkaufte Freiheit und Selbständigkeit des uns  
hinüberwandelnden Volkes unüberwindlich verloren ging —  
die erlitten eine Aufregung von beispielloser Gewalt in  
dem Empfang, den das nichtamtliche Berlin am Abend des  
16. Oktober 1902 den Generalen De Wit, Botha und  
De laan bereitet hat! Seit den Tagen Wilhelm des Dritten  
und seit dem Abbruch des ungenügenden Reichsfinanziers  
hat Berlin solchen Ansehens, jedoch in allen Bevölkerungskreisen  
nach und nach auffammende Begeisterung nicht wieder erlebt.

Um die vierte Nachmittagsstunde begann der Zug der Reichs-  
scharen. Uebersichtliche Straßenbäume, Prospekt, die Hochbahn, alle er-  
denklichen Verkehrsmittel brachten ungezählte Scharen heran in die  
Nähe des Bahnhofes Zoologischer Garten. Vor dem Bahnhof schwofen  
die Menschenmassen immer unheimlicher an. Zwar zog eine  
Kolonade von Schyattanten nach der anderen heran, noch  
gelang es auch, bis zur Ankunft der Generale einiger-  
maßen Ordnung zu halten und für die vier Wagen des Aus-  
schusses ein Plätzchen zu reservieren. Auf solche Dinge aber, wie sie  
dann losbrachen, schien die Polizei doch nicht gerettet zu haben.  
Gleichzeitig fanden die Massen dann andererseits Stunden vorher wie  
eine unüberwindliche Mauer, sonst an Kopf. Das vorher zu tüte  
Wetter hatte sich ein wenig aufgeheitert und hielt sich recht gut; ja zur  
Zeit, da oben in die Halle der lang erwartete Zug eintraf, begann der  
Himmel sogar in einem sanften friedlichen Abendrot zu erhellten.  
Ganzes mit allerlei Buren-Erinnerungen durchschäumten die Reihen.  
Süßer Gemurmel, warren massenhaft gekannt. Die unteren Räume  
im Bahnhof waren von einem furchtbar polizeigebiet besetzt gehalten.  
Auch die politische Polizei war sehr zahlreich vertreten. Der Ausgang  
war nach Möglichkeit beschränkt worden. Dieben hatte wenig-  
stens angefangen nicht. Jedem aus den Fremdegenen ankommenden  
Zuge entgingen neue Burenfreunde, und so hatten alle die Herzen des

## Adolf Freiherr Knigge,

der Verfasser von „Ueber den Umgang mit Menschen“.  
Ein Erinnerungsbild zu seinem 150. Geburtstag, 16. Oktober.  
Von Dr. Ernst Wilm.

Was hört man wohl öfter als in Streitfällen von halb-  
wegs Gebildeten die Bemerkung: „Sie haben wohl auch Knigge-  
gelesen und wissen nicht, daß Knigge“? Oder: „Sie  
sollten erst einmal Knigge lesen und mit Menschen umgehen!“  
Nun, man darf wohl dreist voraussetzen, daß neun Neunter  
jener, die so sprechen, das berühmte Werk selbst nicht gelesen  
haben, und wer weiß, ob nicht gerade der Umstand, daß dieses  
ein so oft genanntes und citirtes Buch ist, ohne daß es deshalb  
Jemand einfallen, es wirklich zu studiren, wesentlich dazu be-  
trägt, dem Werke Ruhm und Popularität zu erhalten. Es  
geht Knigge wie Klopstock, er wird von Jedermann gelobt,  
aber von wenigen gelesen. Eine übrige Schriften kennen aber  
höchstens noch zum Zweck die Literaturhistoriker, das übrige  
Publikum weiß von ihnen nicht einmal mehr, die Namen je-  
der nicht zufällig in einer Ankündigung oder auf einem  
Titelblatt den Namen „Freiherr Knigge“ gelesen hat, kennt  
nicht die geringste Ahnung mehr, von dieser Knigge eigentlich  
gewesen ist. Man trifft sogar vielfach die Ansicht, daß der  
Autor des berühmten Buches „Ueber den Umgang mit  
Menschen“ im Verlebe selbst ein rechter Grobian gewesen  
sei — ein größeres Unrecht kann man dem Lebenswürdigen,  
humanen, aufopfernden Knigge gar nicht zufügen!

Wissenschaftler ist unseiner Väter gerade aus obigen  
Gründen interessant, einmal etwas genauer über das Leben  
dieses Mannes unterrichtet zu werden. Adolf Freiherr Knigge  
kam am 16. Oktober 1752 in Wambach, die bereits in Ur-  
kunden vom Jahre 1135 aufgeführt wird. Sein Vater, der  
Hofschreibere, Oberhauptmann und Dr. jur. Frhr. Knigge,  
war Besitzer von vier Rittergütern (Bredendat, Lebesitz und  
neuer bei Hannover), aber er war ein groß- und glanz-  
liebender Mann, der über sein Vermögen lebte und dadurch  
berath in Schulden gerieth, daß er seinem einzigen Sohn nicht  
einmal einen Theil seines Reichthums hinterlassen konnte.  
Adolf Freiherr Knigge wurde am 16. Oktober 1752 zu

großen mit Ehren überhäuft, mußte er der von seinen Neidern  
gegen ihn angelegten Intriguen halber seinen Posten  
schließlich aufgeben. Er lebte nun ganz seinen Neigungen,  
die er sich komponirt, schrieb ein Drama und überlegte einige  
Dramen, darunter allerhand Mäns, Indire, alles was es ihm  
eben einfiel.  
Dah jedoch sollte ein neues großes Interesse ihn aus-  
schließlich gefangen nehmen. Schon als Anabe schwärmte er  
für Freimaurerei und geheime Wissenschaften, und sobald er  
das erforderliche Alter befiel, ließ er sich selbst unter die Frei-  
maurer aufnehmen. Da er sich indessen nicht zum Wunsch  
beordert hat, ist doch er sich 1780 dem neubegründeten Orden  
der Illuminaten an, für den er mehrere Jahre lang eine  
ausserordentliche Thätigkeit entwickelte. Sündere von Witt-  
genstein anwies, die Grade auszuerteilen. Er wohnte da-  
hin in Frankfurt a. M. und unterließ ein förmliches  
Bureau; eine unendliche Arbeitslast und Verantwortung lag  
auf seinen Schultern. Trotzdem lohnte ihm der Orden mit  
schönem Lohn, jedoch er sich 1784 von ihm förmlich löste,  
leider und alle geheimen Verbindungen verlor, ohne doch  
seiner Vorliebe für verglichenen Mummenschanz ganz entlassen  
zu können.  
Trotz seiner vielen Geschäfte blieb ihm noch Zeit zu einer  
Reihe seiner und umfangreichen schriftstellerischen  
meiner Lebens. Väter Glaus, Ludwig von Seiberg, Herr  
von Wambach. Die Reihe nach dem Namen des Seiberg, Herr  
selbst die Namen vererben. Der „Roman von Seiberg“  
lenkte zuerst die Aufmerksamkeit auf ihn, weil darin zum  
ersten Mal die Sitten der höheren Stände geschildert wurden.  
Einmal bekannt, fanden auch seine übrigen Sachen eine gute  
Entnahme, fast alle wurden in mehreren Sprachen überlezt,  
obwohl sie ebenwomöglich einen höheren Werth repräsentiren  
wie seine früheren Arbeiten, seine Predigten, seine theatra-  
lischen Werke, seine Schachbearbeitungen, Lustspiele und  
Gedichte. Knigge war oben kein tiefes Gelehrter, er war, wie sein  
Biograph Karl Götze betonte, ein „Gelehrter“, er war  
schon, oft sehr hoch, sehr in dem Gebiete, amühsam,  
ein Spiegel der Zeit, in der er lebte, und schon deshalb  
würde der Literaturhistoriker nicht an ihm vorübergehen  
dürfen, wenn er auch nicht das Buch „Ueber den Umgang



# Deutsche Nähmaschinen - System Singer

unter 5jähriger Garantie, und zwar:

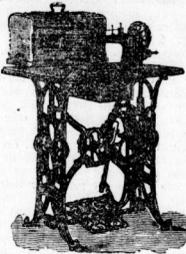
**Original Naumann-Singer**

**Original Naumann-Singer**

**Original Naumann-Singer**

Lager in Stückseide, Garnen, Nadeln, Oel, Formen und Zubehörrheilen, Schwingschiffchen, Ringschiffchen, Central Gobbin, Parterre u. I. Etage. Gr. Steinstrasse 53. Parterre u. I. Etage.

**Otto Giseke Nachf.** Inh.: Oscar Schill, **Halle a. S.**



## Täglich frische fette Austern.

Neuen Bolags vom Septemberfang. Fracht. Lebende Hummer, selten billig, Pfd. 2.25 Mk., auch gekocht, tranziert und garnirt. Teltower Rüben, Maronen, Tomaten, Magdeburger Weinkraut, neue getrocknete Früchte, Pfd. 70 Pfg. Frische Ananas.

## Süsse Weintrauben,

Kästchen 2.00 Mk. bis 35 Pfg. Krametsvögel, Fasanen, Hasen, Rohwild, prima Hamburger Gänse, Enten, Hühnerchen, Poularden. Neue Strassburger Pasteten. Aal in Gelee, Appetit-Sild, Anchovis, Neunsaugen, Delikatess- und Bratheringe, Sprotten, Schliebäcklinge, Lachs empfohlen

**Pottel & Broskowski.**

Prompter Versand.

**Jagd-Westen**

zum Preise von 2,00 bis 15,00 Mk. Sämtliche Größen u. Westen in grosser Farben-Auswahl. Strickjacken, Assortiert preiswerth empfohlen.

**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann,  
Halle, Gr. Steinstrasse 34.

**FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN**

BEGRÜNDET 1696

**Köstritzer Schwarzbier.**

Dieses alterthümliche Bier, welches infolge seines grossen Malz- und Würze-Gehalts und geringen Alkoholgehalts besonders Kindern, Kranken, Wädhmännern, nährlichen Mäntern und Melkonvaldescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Halle a. S. bei dem General-Vertreter **E. Lehmer, Haupt-Contor, II. Contor**

Lager u. Gistellereien mit direktem Gleisanschluss in Halle a. S. bei dem früheren Geschäftsführer **H. Cantor**, Sandbergstr. 7. Fernsprecher 238.

im Hause meines früheren Geschäftsführers **H. Cantor**, Sandbergstr. 2. Fernsprecher 1267.

Spezial-Niederlagen in Halle a. S. bei Jul. Koch, Sternstr. 1, Herm. Niessner, Mittelstr. 13, Wilh. Köpfer, Alter Markt 8, C. Heinemann, Goethestr. 3, Aug. Scheudler, Brüderstr. 6, E. Moritz, Brüderstr. 1, ferner in Motzsch bei Ernst Lorenz, Bahnhofsstr. 1, Wücheln bei F. E. Martinis Witwe, in Carsdorf bei C. Vogel, Gehölz zur Linienbahn, in Hübigerhagen bei H. Fernkorn I, Sternstr. 1, in Ebnath bei Hermann Sier, in Gräfentzsch bei O. Walther, in Bad Schandera bei Paul Pöschel, Brauermeister, und E. Steiner, Hotel Kronprinz, in Giesleben bei E. Leffritz, Markt, in Bitterfeld bei Wilh. Freier, in Gönern bei W. Ulrich und Wilh. Deläter. [3461]

**Sing-Acad.** Sonnabend 5 U. Ueb. f. Damen Volksschule. Anm. bei Professor Reubke, Bernburgerstrasse 30, V. 10-11.

**„Zum Schultheiss“**, Poststr. 5.  
Meine Räume für Hochzeiten, Festlichkeiten etc. finden in empfehlende Erinnerung. **Fritz Urban**, Oekonom.

**Hof-Conditorei Dietze**, Am Kirchthor, Ecke Mühlweg empfiehlt täglich frische Pfann- und Spritzkuchen.

**Geschäfts-Gröfning.**  
Einem hochgeachteten Publikum von Halle und Umgegend, geehrten Nachbarn, Freunden und Bekannten zur gefl. Gemüthsruhe, bringe ich **Heilstrasse 134**, Ecke 2. Wuchererstrasse - Mohrenapothek, ein **Cigarren-Geschäft** eröffnet habe. Mit der Bitte um gütige Unterstüfung gleiche Hochachtungsvoll **Hugo Engelmann.** [3461]

**Amthor's**  
leicht verdauliches, kräftigendes **Eiweisspulver**

Naturprodukt aus bestem Weizenmehl - billigste Kraftnahrung. 1/4 Pfd. 55 Pfg., 1/2 Pfd. 30 Pfg. in allen besseren Geschäften erhältlich.

Gute Regenschirme, eigen. Fabrikat in jed. Preis. Nur das Beste, Solitaire. Erg. emp. **Fritz Behrens**, Schirmfabrik, Gr. Steinstr. 85, Göt. Hemmhüter. Reparatur jeder Art gewissenhaft, schnell u. billig.

**Apotheker Benemann's** Diamantkit kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Moerscham, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, u. Fl. 60 u. bei **Albin Hentze**, Halle a. S., Schmeerstrasse 24.

**GALA PETER** DIE ERSTE ALLER MILCH-CHOCOLADEN

FABRIK VEVEY Schweiz FEINSTE SPEISE-CHOCOLADE JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG

**Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde**, dessen Mitglieder und Kranken-Pflege in unserer Stadt, zu welchem Zweck auch eine eigene Diakonin anstellt ist, sowie der Gustav Adolf Stiftung und der beiden Mission besonders in unseren Kolonien zuzuführen, beabsichtigt **20. Bazar** am 2. November zu eröffnen. Alle hochherzigen Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins und seiner Bestrebungen werden freundlichst erbeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 28. October an den unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen. Halle, im October 1902.

**Der Vorstand.**  
Bauor Richter, Oberdiakonin an St. Ulrich.  
Frau Kaufm. A. Bonstedt. Frä. Anna Friedrich.  
Frau Kaufm. A. Klopffisch. Frau Kaufm. H. Kartzke.  
Frä. Marie Siegel. Frau Kaufm. Th. Schubert.  
Frau Kommerzienrath E. Steckner. Frä. Hedwig Tambach.

**Flügel u. Pianinos**  
nur vornehmste Fabrikate, wie: Bechstein, Ibach, Schwabach, Kabz, Kuhse, Weissbrod etc. empfiehlt von 450-1600 Mark **H. Lüders**, Mittelstr. Nr. 9/10, Ecke Obere Schulstrasse. Mehrere sehr schöne Flügel sehr preiswerth. [4063]

**Krystall-Palast, Leipzig.**  
Internat. Markt u. Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Fahrradern, Schreib- und Nähmaschinen etc. vom 18. bis 27. October. - Eintritt 50 Pfg. - Geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends. Täglich Concert von 11 1/2-1 1/2 Uhr. Vorm. und 6-10 Uhr Abends. Kollektiv-Ausstellung des Vereins Deutscher Nähmaschinenhändler. Sitterei-Maschinen im Betriebe. Lokomotive und stationäre Motoren im Betriebe.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Scheckbücher, welche unter eigenem Verchluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann**, Bank- u. Wechselgeschäft.

**Thüring. Weisskalk**, besser Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offeriren in großen wie kleinen Mengen, jederzeit frisch gebrannt und feinstes, zu billigen Tagespreisen die Leichter Kalkwerke von **R. Schrader**, Halle a. S., Komptoir: Alte Brönnemae 1a.

Für die Anfertigung verantwortlich Otto W. P. a. l. Halle a. S.

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt** zur Vorbereitung für das Ein-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause** in Halle a. Saale, Heinrichstrasse 14. Pension. - Pro. ramm. - Schulanfang 20. Oktober.

**Gymnasialen und Realschüler** können noch an einer **Arbeitsstunde** theilnehmen, die zwei wissenschaftl. Lehrer hies. höh. Schulen, der eine für alte Sprachen und Deutsch, der andere für neue Sprachen und Mathematik, täglich Nachmittags ertheilen. Zweck: Verständnissvolle Anfertigung der Schularbeiten und gründliche Auffüllung vorhandener Lücken. Nachweisbare vorzügliche Erfolge im Unterricht. Meld. übernimmt unter **B. z. 6588 Rudolf Mosse, Halle.**

**Dr. Brehmer's** berühmte, internationale Heilanstalt für **Lungenkranke Görbersdorf (Schlesien)** versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung. Chefarzt: Geheimrath Dr. Petri. Deutsche Aerzte: Dr. Kornblum. Polnischer Arzt: Chelkopspezialist Dr. Cybulski. Ungarischer Arzt: Dr. Müller.

**C. Wendenburg, Steinmetzmeister**, Halle a. S., 2. Geschäft: Hauptgeschäft: Huttenstr. 2, Südfriedhof. Dessauerstr. 2, Nordfriedhof. Fernsprecher No. 506, empfiehlt

**Grabdenkmäler** sauberster Ausführung. Solide Preise. **Grösstes Lager am Platze.**

**Die Vertretung** eines größeren Schmirgelwerks für Halle und Umgegend ist zu vergeben. Herren resp. Firmen mit guten Verbindungen wollen Offerte zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Bl. unter **Z. r. 319** einreichen.

Für de Buren.

von Eduard Jürgensen-Friedmann

De Harten up! un of de Saan'n!!
Du inell heran wer helpen kann!
Grot is de Rod. Kein Brod! Kein Brod!!
Un alle stanten luert de Rod.
De Nummer wöht un ghent dat Saan'n -
Du blos kein Tragen, kein Saan'n -
Dat Kinner ward sid jüder siun'n -
Sei kün'n de Rod allein nid wenn'n!
Ehr Tru'n's, ehr Kinner sturven hen,
Dat ganze Volk de Ghent un Ghent.
De Nummer wöht un ghent dat Saan'n.
Echt! Xug kein Sart in't Kiew der binn'n? -
Se'n Glend was noch nie tau siun'n.
En Jeder weit, wat dat wouf leit,
Wenn ju al' Striggen'man bededen geiht,
De diendend Mal so ghent dat Saan'n
Dodd gegen Dood un Dinnel lecht.
Sei deden't äwer sid gewinn'n -
Un lat 'p' op'ne Harten siun'n.
De Harten up! un of de Saan'n!!
Nu mi't mal, wat mi't Dinnel'd kann.
Worin sid't hannel't? Wor't Jug't gaud;
Dat Burenvöhl in platt'dütsch'n Braud
Dat d'vurichvun de Welt verwin'n -
Denn - ward sid' allens Am're siun'n.

\* \*) Gaben für das tapfere Burenvöhl bitter der Verfasser obiger Verse an die Burenfamilie, des allseitigen Verdanks zu Würdigen des Herrn G. D. Jäger, Berlin W., Rönigstr. 25b, einzuliefern.

Halleische Nachrichten.

Seite 4. S. 17. Oktober.

Unrechtmäßige Herausziehung launmännlicher Firmen zur Zahlung von Beiträgen bei der Handwerkskammer.
Unrechtmäßige Herausziehung launmännlicher Firmen zur Zahlung von Beiträgen bei der Handwerkskammer.
Unrechtmäßige Herausziehung launmännlicher Firmen zur Zahlung von Beiträgen bei der Handwerkskammer.

Urnahmegerwerbe. Am Montag fand die erste Schiffsprüfung im Uhrmachergewerbe nach der Ordnung der Handwerkskammer statt.
Urnahmegerwerbe. Am Montag fand die erste Schiffsprüfung im Uhrmachergewerbe nach der Ordnung der Handwerkskammer statt.

Neues Geschäftshaus. Nach geschäftlichen Müssen ist in der Gr. Ulrichstraße wieder ein Geschäftshaus von der Firma Bruhmer und Demant in Betrieb worden.
Neues Geschäftshaus. Nach geschäftlichen Müssen ist in der Gr. Ulrichstraße wieder ein Geschäftshaus von der Firma Bruhmer und Demant in Betrieb worden.

Interessantes Bilderspiel. Auf die kunstfertigen Bilderspiele, mit welchen der ungarische Bildhauer Ch. F. Zschäpke heute und morgen Abend in den vollständig präparierten Räumlichkeiten des „Casz Monopol“ die Gäste unterhalten wird, sei hiermit nochmals hingewiesen.
Interessantes Bilderspiel. Auf die kunstfertigen Bilderspiele, mit welchen der ungarische Bildhauer Ch. F. Zschäpke heute und morgen Abend in den vollständig präparierten Räumlichkeiten des „Casz Monopol“ die Gäste unterhalten wird, sei hiermit nochmals hingewiesen.

Der 4. kommunale Bezirksverein hielt gestern Abend eine Sitzung ab. Zunächst fand die geplante Steuerreform auf der Tagesordnung.
Der 4. kommunale Bezirksverein hielt gestern Abend eine Sitzung ab. Zunächst fand die geplante Steuerreform auf der Tagesordnung.

Der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) hat für seine am kommenden Dienstag Abend im „Arabiedgarten“ anberaumte Versammlung folgende Tagesordnung festgesetzt.
Der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) hat für seine am kommenden Dienstag Abend im „Arabiedgarten“ anberaumte Versammlung folgende Tagesordnung festgesetzt.

Sitzungsbericht der Gesangsabteilung des Freundschafts-Vereins. Am Saale der „Müller-Wilhelmshalle“ feierte gestern Abend die Gesangsabteilung des Freundschafts-Vereins ihr 15jähriges Jubiläum.
Sitzungsbericht der Gesangsabteilung des Freundschafts-Vereins. Am Saale der „Müller-Wilhelmshalle“ feierte gestern Abend die Gesangsabteilung des Freundschafts-Vereins ihr 15jähriges Jubiläum.

Deutscher Kellnerbund. Der Bezirksverein Halle des Deutschen Kellnerbundes nahm in seiner Generalversammlung u. A. die Wahl des Vorstandes auf ein Jahr vor.
Deutscher Kellnerbund. Der Bezirksverein Halle des Deutschen Kellnerbundes nahm in seiner Generalversammlung u. A. die Wahl des Vorstandes auf ein Jahr vor.

Gasthaus-Wahl-Fest. Die Zusammenkünfte des Gasthaus-Wahl-Festes begannen mit dem gemeinsamen Dienstag und werden während des Winters jeden Dienstag Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Saale der Kinderbewahranstalt Martinsberg 21 fortgesetzt.
Gasthaus-Wahl-Fest. Die Zusammenkünfte des Gasthaus-Wahl-Festes begannen mit dem gemeinsamen Dienstag und werden während des Winters jeden Dienstag Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Saale der Kinderbewahranstalt Martinsberg 21 fortgesetzt.

Die erste Familienkammer der Neumarktgemeinde findet schon heute Nachmittags 8 Uhr im Saale der „Thalia-Festhalle“ statt.
Die erste Familienkammer der Neumarktgemeinde findet schon heute Nachmittags 8 Uhr im Saale der „Thalia-Festhalle“ statt.

Die Vorstellungen über Hebbel von Herrn C. Geyss sind an dieser Stelle noch einmal einer regen Teilnahme würdig.
Die Vorstellungen über Hebbel von Herrn C. Geyss sind an dieser Stelle noch einmal einer regen Teilnahme würdig.

Verbesserung der Arbeitsverhältnisse. Der Minister der öffentlichen Arbeiten legt den größten Wert darauf, daß die Verträge zur Verbesserung der Arbeitsverhältnisse, das sind die geltenden Verträge, die Arbeit und Schale in die einzelnen Gewerke, so wie die Arbeit und die Arbeitsbedingungen bis zu 90 Stimmern aufgeführt werden, sowie auch die Verträge mit den Arbeitsverhältnissen oder mit hohen dreifachen Stellen beauftragt werden.
Verbesserung der Arbeitsverhältnisse. Der Minister der öffentlichen Arbeiten legt den größten Wert darauf, daß die Verträge zur Verbesserung der Arbeitsverhältnisse, das sind die geltenden Verträge, die Arbeit und Schale in die einzelnen Gewerke, so wie die Arbeit und die Arbeitsbedingungen bis zu 90 Stimmern aufgeführt werden, sowie auch die Verträge mit den Arbeitsverhältnissen oder mit hohen dreifachen Stellen beauftragt werden.

Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.
Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.

Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.
Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.

Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.
Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.

Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.
Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.

Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.
Die hiesige Firma C. Lentz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, gegründet 1836, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren die Fabrikation von Drahtseilen- und Seilmaschinen als Spezialität betreibt, hat eine neue Schrift mit Illustrationen in Katalogform über diesen Industriezweig herausgegeben.

Mächtiger Zweikampf. Ein Kampf zwischen einem Fehlbauer und einem Wunden hat sich heute früh in der fünften Stunde auf einem Felde in der Delsitzstraße ereignet.
Mächtiger Zweikampf. Ein Kampf zwischen einem Fehlbauer und einem Wunden hat sich heute früh in der fünften Stunde auf einem Felde in der Delsitzstraße ereignet.

Wohnungsschmücker. Schmücker von möblieren Wohnungen werden auf raffinierte Schmuckstücke aufmerksam gemacht, welche nicht nur ihre Preis- und Leistungsstärke, sondern auch noch fremdes Eigentum mitbringen und damit frech am Abend, frühen Tage die gemieteten Räume verläßt.
Wohnungsschmücker. Schmücker von möblieren Wohnungen werden auf raffinierte Schmuckstücke aufmerksam gemacht, welche nicht nur ihre Preis- und Leistungsstärke, sondern auch noch fremdes Eigentum mitbringen und damit frech am Abend, frühen Tage die gemieteten Räume verläßt.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.

Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.
Edelsteine. (Zeitung: Kathen). Die geistige Aufklärung von Königs Kathen ist nicht gerade verheißungsvoll.



Wetterbericht vom 17. Oktober 1902, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Barometerstand, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur. Lists various weather stations and their conditions.

Gamburg, 17. Oktober, 9 Uhr 40 Min. Vorm. Das Hochdruckgebiet (über 780 mm) liegt über Südwesteuropa, das Minimum (unter 735 mm) über Südfrankreich.

Wetterbericht.

W. Magdaburg, 17. Oktober. Wetterbericht vom 17. Oktober, Morgens 5 Uhr. Die tiefe Depression zieht langsam über Norddeutschland dahin.

Voraussetzliches Wetter am 18. Oktober: Abwechselnd heiter und wolfig, windig, kälter, zeitweise Regen.

Börsen- und Handelsteil.

Kontofachsen, Zahlungseinstellungen z. Nachlass der Witwe Verding, Antoinette geb. Zumpfle in Halle a. S.

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 16. Oktober. Wetter. Mitgeteilt vom Gebrüder Köhler, Buttergeschäft von Meisneren der Provinz Sachsen.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Table of financial data including 'Coursnotierungen', 'Preussische und deutsche Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Subsidiar-Papiere', and 'Bank-Aktien'.

Ausguss für Milch-Butter 115-116 Hb.

in Tonnen von ca. 100 Pfd. und Säbeln von ca. 50 Pfd. - Hamburg, 16. Okt. Buttermittelmarkt. (Originalbericht von G. C. Börsen Hamburg.)

Wochen-Marktwerte. Halle a. S., 17. Oktober. Bericht über den Ertrag z. m. d. Getreide der letzten Woche. Sammelte Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier.

Wochen-Marktwerte. Halle a. S., 17. Oktober. Bericht über den Ertrag z. m. d. Getreide der letzten Woche. Sammelte Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier.

Wochen-Marktwerte. Halle a. S., 17. Oktober. Bericht über den Ertrag z. m. d. Getreide der letzten Woche. Sammelte Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier.

Wochen-Marktwerte. Halle a. S., 17. Oktober. Bericht über den Ertrag z. m. d. Getreide der letzten Woche. Sammelte Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier.

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 16. Okt. (Keiner Viehmarkt) Auftrieb: 1530 Schweine. Bezahlt für 50 kg Lebendgewicht mit 20-22% Tara.

Hefe von Berlin vom 17. Oktober.

Die getrige Hefezeit von Neu-Froh hier bei der Eröffnung ohne Einbruch. Eisenbahn schwach, wogu die neue Preisverhöhung für Bahnen um 5 Hk. per 1000 Rthl. betrug.

weiteren Verlaufe. Wergierzschichten anziehend und Eisenaktien etwas gebessert.

Zunderbericht. Halle a. S., 17. Oktober. Der Zucker anderer Hersteller erlitt sich in dieser Woche etwas mehr, da sich die Nachfragefähigkeit der Raffinerien, (sowie prompte Waare in Betracht kam, verringerte, und konnte das Angebot nur zu ermäßigten Preisen begeben werden.

Wagbeleg, 17. Oktober 1902. (Eig. Drahtbericht.) Kornzucker excl., von 88° Rend. 8,05-8,17. Roggenzucker excl. 75° Rend. 5,75-6,05.

Wagbeleg, 17. Oktober 1902. (Eig. Drahtbericht.) Zunderbericht. Halle a. S., 17. Oktober. Der Zucker anderer Hersteller erlitt sich in dieser Woche etwas mehr, da sich die Nachfragefähigkeit der Raffinerien, (sowie prompte Waare in Betracht kam, verringerte, und konnte das Angebot nur zu ermäßigten Preisen begeben werden.

Billige Seiden.

Die hochfeine, in unendlicher Auswahl für Sträuben, Gesellschafts- und Braut-Galassen. Umwendende Qualitäten von 90 Pf. per Meter an, meter- und robenweise an Gräben portio- und gefaltet. Broden-fabrik. Preisporto 20 Pf.

Wochen-Marktwerte. Halle a. S., 17. Oktober. Bericht über den Ertrag z. m. d. Getreide der letzten Woche. Sammelte Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier.

Table of exchange rates and prices for various goods, including 'A. Russ.', 'B. Russ.', and 'C. Russ.'.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Table of financial data including 'Coursnotierungen', 'Preussische und deutsche Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Subsidiar-Papiere', and 'Bank-Aktien'.







Provinzialobstausstellung in Magdeburg.

Am Donnerstag Vormittag fand in den Räumen des Hofjägers die Eröffnung der Obstausstellung Magdeburg statt. Dem feierlichen Akt wohnte eine große Teilnehmerzahl bei, in der sich namentlich aus der Spitze und Vertreter vieler hiesigen und auswärtigen Verbände, Anstalten und Corporationen befanden.

Oberrichter v. Weylich eröffnete die Ausstellung mit einer kurzen Ansprache, die mit einem Hoch auf den Kaiser schloß. Darauf wurde unter Führung des Professors Dr. Blath und einiger anderer Mitglieder des Ausstellungsausschusses ein Rundgang angetreten, bei dem von allen Anwesenden einmütiges Lob über die großartig gelungene Ausstellung und über das in großer Menge vorhandene, geradezu prächtige Obst selbst ausgesprochen wurde.

In Verbindung mit der Obstausstellung fand Mittags von 1 Uhr an im Restaurationslokal des Hofjägers die dritte Wanderversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine im Bezirke der Landwirtschaftskammer statt. Der Vorsitzende, Oekonomierath Garde-Wittgen-dorf eröffnete dieselbe. Chefredakteur Witzner-Kranfurt a. O. gab eine Kritik der Ausstellung, die zum großen Theil Lobes und Anerkennung erzielte. Er stellte an die Ausstellung die Anforderungen. Er solleerkund ein Bild des Obstbaues der Gegend geben, für die sie gelte; sie solle zweitens anregen und erheben, drittens aufklären und belehren, und viertens dem Obstzüchter einen praktischen Nutzen schaffen.

Admittions fand ein Festmahl statt. Bei demselben warf der Director der Landwirtschaftskammer, Herr Dr. Rabe einen Blick auf die praktischen Erfolge der Ausstellungen, die darin zu finden seien, daß sie die Produzenten und Konsumenten in enge Fühlung bringen, was man besonders bei der Magdeburger Ausstellung hervorheben könne. Der eifrige Erfolg der Ausstellung liegt darin, daß der Städter den Landmann mit Freude begrüße als den Schöpfer des guten Brotes, das er zu kaufen bekomme.

Von dem Erwerb der Preisvertheilung seien die Prämien mitgeteilt, welche in die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt und nach Anhalt und Thüringen fielen. In Aufgabe A. Ia. wurden zuerkannt: 1. Preis eine silb. Kammermedaille; Herrn Oberlehrer Jäger-Eisleben. In Aufgabe A. Ib.: 3. Preis eine bronzene Vereinsmedaille Götha; Herrn Vranzmann-Wedisch. In Aufgabe A. IIa. 1. 2. Preis eine bronzene Kammermedaille Herrn Boenides-Delitzsch. 3. Preis eine silb. Vereinsmedaille Götha; Hofgärtnermeister Zornig. In Aufgabe A. IIb. 2: 1. Preis eine große silb. preuß. Staatsmedaille; Herrn Boenides-Delitzsch. 2. Preis eine silb. anhaltinische Staatsmedaille; Herrn Demelius-Sangerhausen. 4. Preis eine bronz. Vereinsmedaille Götha; Herrn Garzmann-Altenleben. In Aufgabe A. IIIa. 3. Preis eine bronzene Kammermedaille; Herrn Boenides-Delitzsch. In Aufgabe A. IIIb. 1: 4. Preis 20 Mk.; Herrn Demelius-Sangerhausen. In Aufgabe A. IIIc. 2: 1. Preis eine kleine silb. preuß. Staatsmedaille; Herrn Aug. Koch-Schöneberga. Für die Einbringung von 70 Körben à 25 kg Goldparmäne in 3 Sortirungen Herrn Demelius-Sangerhausen; Ehrenpreis der Provinz Sachsen. In Aufgabe B. Ia. wurde zuerkannt: 1. Preis eine kleine silb. preuß. Staatsmedaille; Obstbauverein Nordhausen. 2. Preis eine bronz. anhaltinische Staatsmedaille; Obstbauverein Kreisverretung Erfurt. 3. Preis eine silb. Kammermedaille; Obstbauverein des Mansfelder Seekreises. Ein Kammerdiplom; Garten-

bauverein Staßfurt, Obstbauverein Delitzsch und Umgebung. Ein Kammerdiplom; Obstbau. Kreisverretung Erfurt. 4. Preis eine kleine silb. preuß. Staatsmedaille; Obstbauverein Nordhausen. In Aufgabe B. IIb. wurde zuerkannt: 1. Preis eine bronz. anhaltinische Staatsmedaille; Ad. Stolze-Eisleben. 3. Preis ein Kammerdiplom; Hofgärtner, Stadtgärtner, Eisleben, Hofmanns-Gang bei Göttingen. Ehrenpreis oder Diplom; Hülfsgärtner, Göttingen. In Aufg. B. III. wurde zuerkannt: 1. Preis eine bronz. anhaltinische Staatsmedaille; Ad. Stolze-Eisleben. In Aufg. B. IIIb. wurde zuerkannt: 1. Preis eine kleine silb. preuß. Staatsmedaille; Müller-Rogau. 2. Preis eine bronz. anhaltinische Staatsmedaille; Müller-Rogau. 3. Preis ein Kammerdiplom; Müller-Rogau. 4. Diplom; Köhnen-Eisleben. Ehrenpreis: 3. Preis 20 Mk.; Tabeil-Rogau. Diplom; Herrn Berner-Teich. Bronz. Medaille; Köhnen-Eisleben. Preis B. V. silb. Med.: Köhnen-Eisleben. Güte Bonthe von Forsthaus silb. Med.: Köhnen-Eisleben. In Aufg. B. V. wurden zuerkannt: bronz. Med.: Obstbauverein Wühlgaujen. In Aufg. B. VI.: 2. Preis eine gr. bronz. Altenburger Staatsmedaille; Maschke-Wöderich. 3. Preis Ehrenpreis; Herrn Oberlehrer Jäger-Eisleben. In Aufg. B. XI.: 2. Preis eine goldinische Staatsmedaille; Herr Althaus-Nienburg a. S. b. Gausdorff; Ehrenpreis; Herrn Oberlehrer Jäger-Eisleben, Frau Helme-Redau. Obsthilfe, Göttingen; Ehrenpreis; Herrn Stolze-Eisleben. In Aufg. B. XII.: 1. Preis eine bronzene preussische Staatsmedaille; Verkaufshandlung Leopoldshaus. 2. Preis Ehrenpreis; Herrn Barth-Göttingen. In Aufg. B. XIII.: 1. Preis Goldpreis; Herrn Spitzer-Nienburg. 2. Preis Goldpreis; Herrn Krümming u. Wietz-Magdeburg, Herrn Dr. Rothbach-Göttingen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

— Göttinge, 16. Okt. (Unfalllicher Sturm.) Der 41jährige Schiffer Adolf Hunte von hier fiel gestern Nacht im Beschlusse auf Burgener Reiter in die Aischgrube und lag sich außer einer großen Kopfwunde eine Lähmung des ganzen Unterleibes zu. Der Behoerungsbezirk mußte per Wagen in das hiesige Sanitätskrankenhaus gebracht werden.

— Delitzsch, 16. Okt. (Euleberst) Ist wiederum in der zum Sorauer Bahnhofs führenden Eisenbahnstraße an einer Frau ausgeführt worden. Es handelt sich um die Frau eines Schmiedes, welche dort von einem Kehl angefaßt und in das Gefäß zu ziehen verurtheilt wurde. Anfolge des Schmerzes brach sie der Furch die Frau wieder los. Er konnte infolge der Dunkelheit verjagt werden.

— Weienfels, 16. Okt. (Stadtverordnetenversammlung.) In der gestern abend in der Stadtverordnetenversammlung wurde der zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt gewählte Herrmannsdorfer Bischoff aus Nordhausen durch Ersten Bürgermeister Wobden in sein neues Amt eingeweiht und verpflichtet. — Die von der Regierung geforderte Erklärung des Dienstleistungsers der jährlichen Subaltern- und Unterbeamten wurde mit Rücksicht auf die unangenehme finanzielle Lage der Stadt abgelehnt, dagegen ein Betrag von 1207 Mark zu den Kosten der äußeren Notierung der Stadtkasse bewilligt. Die hiesige Turnvereinsverwaltung erhielt am Samstag den 15. d. M. ein würdiges Gedächtnisfest, an welcher auch die Spitzen der hiesigen Verbände theilnahmen.

— Beth, 16. Okt. (Besichtigung der Eiferer.) In diesen Tagen fand, wie aus Begau gemeldet wird, eine erneute Besichtigung der Eiferer von Beobderer Hauptwärts und zwar durch die Herren Geh. Finanzrath Sedelher und Amtshauptmann Dr. Süßel in Begleitung eines Ingenieurs statt. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Bruchstellen in der Nähe des König Albert-Damms, sowie bei Klein-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

— Weienfels, 16. Okt. (Gagelischaden.) Der durch das Hagelwetter am 4. v. Mts. in den Ortstheilen unseres Kreises angedeutete Schaden besiffert sich nach den Mittheilungen des Land-

Wegen  
**Abbruch und Neubau**  
unseres vorderen Geschäftshauses findet  
**der Verkauf**  
von jetzt ab in dem bereits fertiggestellten Theil unseres  
**Neubaues**  
statt.  
**Eingang an der Seitenfront**  
unseres bisherigen Geschäftshauses.

Besichtigung der wirklich sehenswerthen Räume ohne jeden Kaufzwang gern gestattet.

**Brummer & Benjamin,**  
Gr. Ulrichstrasse 23.

W. Wisker (bei Langenlaga), 17. Okt. (Feuer.) Im letzten Gemeinderat nach gestern Feuer aus, welches in wenigen Minuten den Dachstuhl eines Hauses im Alter von 3-4 Jahren in den Flammen umgelenkte. Die Kinder waren sich selbst überlassen, da die Eltern auf dem Felde arbeiteten. Man fand sie erstickt und mit Brandwunden bedeckt in einer ausgebrannten Kammer vor. Wahrscheinlich haben die Kinder das Feuer vernachlässigt.

**Radolfst. 16. Okt.** (Bei der heutigen Landstagsversammlung) liegen nach dem heute Abend vorliegenden Protokoll in 8 Wahlkreise die Sozialdemokraten. Im 2. Wahlkreis findet sich jedoch zwischen den Sozialdemokraten und den Freiwählern Streit.

**Wiederoffnung (h. Grenzstr.) 13. Okt.** (Zur Wetterkunde.) Mäßig fanden, wie berichtet wurde, auch in Württemberg die letzten Tage. Die Gefahr auf solche wie auf unvollständige Ausbreitung und schlagende Wetter sowie größere atmosphärische Störungen besteht erloschenermaßen besonders im Hinblick auf kritische Termine in den nächsten Tagen. Kritische Termine sind in diesem Monat der 1., 7., 8., 9., 15., 17., 20., 21., 24., 27., 31., Sonnenwende der 5., 18., 30., 31. Wahrscheinlich werden besonders in der Zeit vom 14. bis 20. d. Mts. sowie Ende Oktober und Anfang November wieder Erdbebenepochen u. s. w. eintreten, z. B. in Ägypten, Amerika, im Mittelmeer (Marokko, Algerien, Spanien, Italien, Griechenland, Südwestindien, auch in Ostindien). Größere atmosphärische Störungen, wie Niederlagen, starke Winde und Gewittererscheinungen dürften in den nächsten Tagen auch im mittleren Europa eintreten, wobei Witterung leicht zunächst überwiegen.

**Wienwirth, 16. Okt.** (S. 11. a. r. t.) Ein von dem holländischen Landesverwalter Dr. van der Meer geleiteter Hofmarkt war mit Geflügel und Vögeln so reich besetzt, daß für ca. 800 Mk. Schil geordnet wurden. Die Preise bewegten sich zwischen 8 bis 15 Pf. —s. Weimar, 16. Okt. (Ugalaublich-Dumme.) Einem biederen Einwohnere des Dorfes Taubach, dem in Weimar einer nicht allzu kleinen Klasse war, empfahl ein hiesiger Tanz-

lehrer E. folgendes Mittel: Er solle sich Pfaffenmoss auf die Gläse schmierern und sich drei Tage und drei Nächte in den Keller legen, so würden seine Kräfte wiederkehren. Der beschriebene Instrumente darauf keine Wirkung. Er ließ sich einen Mann ein Zuch mit der Stirn, damit das Pfaffenmoss nicht in die Augen floß, schmieren ihm dann täglich Moss auf den Kopf, worauf sich der Mann in den Keller legte, wo ihn kein lebendes Wesen mit ihrem Geruch störte. Als die Frau am zweiten Tage zu ihrem Gatten in den Keller kam, war das Pfaffenmoss in dem Keller durch den Kellerflur geschwunden, worauf die Frau wohl Freude ausrief: Mann, bleib nur noch ein wenig sitzen, die Haare gehen schon in zu wachsen. Als der Mann zwei Tage und zwei Nächte im Keller ausgebracht hatte, erkrankte er an Augenentzündung und mußte drei Wochen ins Bett liegen. Der behandelnde Arzt erfuhr von der Geschichte und brachte sie zur Anzeige. Der Tanzlehrer wurde vom Schöffengericht in Weimar zu fünf Mark Geldstrafe verurteilt, in der zweiten Instanz aber freigesprochen.

**Weimar, 16. Okt. (Mitter-Opferlauf.)** Bei Wolkenniederschlag ist ein ausgedehnter vorgeschichtlicher Opferplatz mit einer wohlgepflegten Stelle zur Leidenberennung aufgeführt worden.

**Gen. 16. Okt. (Das unglückliche Sparfassenbuch.)** Der Verwalter des Nachlasses des verstorbenen Fürstlichen Reichs, das etwa 70 000 Mk. hinterließ, fand bei der Vertheilung des Nachlasses ein Sparfassenbuch über 16 000 Mk. unter alten Büchern. Auf dem Buch stand, als es von der Sparkasse im Jahre 50 Jahren nicht nachgetragen wurde, so daß sich das Kapital circa verdoppelt haben mußte. Der Nachlassverwalter schrieb den auswärts wohnenden Erben die Vorherrschaft und begab sich alsdann mit dem Sparfassenbuch zur Sparkasse, um die Sache zu ordnen. Er war aber nicht erfolgreich, als er von der Sparkasse die Vorherrschaft erhielt, daß das Sparfassenbuch unglücklich sei, weil vor vielen Jahren das Buch ausgegeben und die genannte Summe f. B. in ein anderes Buch ausgetauscht worden sei. Für die Erben wird die inzwischen erfolgte Dementierung der ersten Nachricht kaum angenehm empfinden sein.

W. Coburg, 17. Okt. (Personalien.) Die Hof. Staatsrat von Bitten, Mitglied der hiesigen Ministerial-Konferenz, ist von heute ab bis zum 1. Dezember demissionarisch und wird dann in den Ruhestand treten. Mit seiner Demission ist die ab Weilers Staatsrat M. Scherer beauftragt. — Wie das „Cob. Ztg.“ meldet, wird General-Superintendent D. Salzen demissionarisch Coburg verlassen. Er ist als General-Superintendent nach Weimar an Stelle des zurückgetretenen General-Superintendenten D. H. H. zu versetzen. — **Freiburg i. S., 16. Okt.** (Zudem Brandungl.) Heute Mittag wurde auf der Brandstätte der Feinmechanischen Fabrik bei den Aufräumungsarbeiten eine dritte Leiche aufgefunden. Man jagt aus den Schuttrümpfen den nur wenig ausgehüllten Leichnam der 71jährigen Schwester des Fabrikfabrikanten Heinrich Kerner, die seit dem Brande vermisst wurde. Die alte Dame hatte bei dem Brande, ihre Angehörigen zu retten, den Tod in den Klammern gefunden. Der Leichnam ist aus der zweiten Etage, wo sich die Wohnung der Frau befand, später bei dem Zusammenbrüche des Baues in die Tiefe gestürzt. Die Zahl der Toten, die das Unglück gefordert hat, beträgt somit drei, während zwei Personen mehrmals sehr schwere Verletzungen erlitten.

**Gerichtszeitung.**  
W. Leipzig, 16. Okt. Das Reichsgericht verwarf die Revision des hiesigen Landtagsabgeordneten Hülsmann'schen Landtagsabgeordneten in Weimar, die sich gegen die Wahlprüfung des Reichstages, welche vom Landgericht in Ansbach am 21. Mai wegen fahrlässiger Zerstörung zu drei Monaten bzw. einem Monat Gefängnis verurteilt worden waren, weil sie einen Anwesenheitsbesuch hatten, verurteilt zu haben. Zugewiesen wurde der Ministerialgelehrte Herr Bergler, der zu einer Woche Gefängnis verurteilt worden war, von Strafe und Kosten freigesprochen.  
(Schluß des redaktionellen Theils.)

### Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Zugordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung  
Montag, den 20. Oktober 1902, Nachmittags 4 Uhr.  
Öffentliche Sitzung.

1. Aufhebung der Deliktbeschränkung zwischen Freimühlstraße und Stadtplatz, 2. Ausbau der zwischen Domaltus- und Südstraße projektierten Straße A, 3. Ausbau der zwischen Freimühlstraße und Landbergstraße projektierten Straße B, 4. Aufhebung der Beschränkungen wegen Verengung des Gehsteigs für Bauausfall vor dem Ausbau von Unternehmungen, 5. Landenerwerb vom Grundstück Nr. 25 Nr. 17, 6. Desgleichen vom Grundstück Taubenstraße Nr. 25, 7. Verkauf der Gärde der kleinen Klausstraße und der kleinen Ulrichstraße gelegenen Bauplatze, 8. Bewilligung einer Bewilligung für den hiesigen Verein zur Bewässerung der Schwabstraße, 9. Aufhebung wegen Verengung der Straßen und Plätze seitens der Wohnbevölkerung, 10. Verlegung der nicht senkrechtbestimmten öffentlichen Dienststellen und Arbeiter, 11. Entlassung der Bedienung der Handwerkerkassa für 1901, 12. Desgleichen über den Pfaffenmoss-Fonds für 1901.  
**Geschlossene Sitzung.**

13. Wahl eines unbelasteten Stadtraths, 14. Desgleichen, 15. Anstellung eines Holzregiments, 2. Sitzung.  
1. Sitzung 17. Oktober, 2. Sitzung 18. Oktober, 3. Sitzung 19. Oktober.  
Der Stadtverordneten-Vorsteher, **W. Dittenberger.**

**Bekanntmachung.**  
Die Abgabe von Schnee und Eis von den kommunalen Anstalten in hiesiger Stadt soll für den Winter 1902/03 wieder im Wege der Wettbewerbs-, und zwar lediglich an einheimische Unternehmer vergeben werden.

Schnee und Eis kann kostenlos abgeladen werden: 1. Auf dem südlich der Kleberstraße gelegenen öffentlichen Platz, 2. auf dem zwischen der Kleberstraße und der Wernichstraße gelegenen öffentlichen Platz, 3. auf dem öffentlichen Gelände neben der Wernich- und der Kleberstraße, 4. auf dem gegenüber der Wernichstraße, 5. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 6. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 7. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 8. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 9. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 10. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 11. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 12. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 13. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 14. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 15. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 16. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 17. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 18. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 19. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 20. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 21. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 22. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 23. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 24. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 25. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 26. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 27. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 28. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 29. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 30. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 31. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 32. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 33. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 34. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 35. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 36. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 37. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 38. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 39. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 40. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 41. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 42. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 43. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 44. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 45. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 46. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 47. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 48. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 49. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 50. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 51. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 52. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 53. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 54. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 55. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 56. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 57. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 58. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 59. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 60. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 61. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 62. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 63. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 64. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 65. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 66. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 67. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 68. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 69. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 70. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 71. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 72. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 73. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 74. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 75. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 76. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 77. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 78. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 79. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 80. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 81. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 82. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 83. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 84. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 85. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 86. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 87. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 88. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 89. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 90. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 91. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 92. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 93. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 94. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 95. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 96. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 97. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 98. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 99. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 100. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 101. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 102. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 103. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 104. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 105. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 106. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 107. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 108. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 109. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 110. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 111. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 112. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 113. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 114. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 115. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 116. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 117. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 118. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 119. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 120. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 121. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 122. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 123. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 124. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 125. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 126. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 127. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 128. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 129. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 130. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 131. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 132. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 133. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 134. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 135. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 136. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 137. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 138. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 139. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 140. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 141. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 142. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 143. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 144. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 145. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 146. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 147. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 148. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 149. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 150. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 151. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 152. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 153. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 154. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 155. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 156. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 157. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 158. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 159. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 160. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 161. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 162. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 163. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 164. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 165. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 166. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 167. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 168. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 169. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 170. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 171. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 172. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 173. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 174. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 175. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 176. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 177. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 178. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 179. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 180. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 181. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 182. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 183. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 184. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 185. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 186. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 187. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 188. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 189. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 190. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 191. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 192. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 193. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 194. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 195. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 196. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 197. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 198. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 199. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 200. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 201. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 202. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 203. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 204. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 205. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 206. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 207. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 208. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 209. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 210. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 211. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 212. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 213. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 214. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 215. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 216. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 217. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 218. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 219. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 220. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 221. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 222. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 223. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 224. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 225. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 226. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 227. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 228. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 229. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 230. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 231. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 232. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 233. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 234. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 235. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 236. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 237. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 238. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 239. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 240. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 241. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 242. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 243. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 244. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 245. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 246. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 247. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 248. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 249. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 250. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 251. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 252. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 253. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 254. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 255. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 256. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 257. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 258. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 259. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 260. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 261. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 262. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 263. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 264. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 265. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 266. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 267. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 268. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 269. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 270. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 271. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 272. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 273. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 274. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 275. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 276. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 277. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 278. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 279. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 280. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 281. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 282. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 283. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 284. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 285. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 286. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 287. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 288. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 289. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 290. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 291. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 292. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 293. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 294. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 295. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 296. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 297. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 298. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 299. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 300. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 301. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 302. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 303. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 304. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 305. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 306. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 307. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 308. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 309. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 310. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 311. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 312. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 313. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 314. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 315. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 316. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 317. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 318. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 319. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 320. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 321. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 322. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 323. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 324. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 325. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 326. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 327. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 328. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 329. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 330. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 331. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 332. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 333. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 334. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 335. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 336. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 337. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 338. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 339. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 340. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 341. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 342. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 343. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 344. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 345. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 346. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 347. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 348. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 349. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 350. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 351. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 352. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 353. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 354. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 355. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 356. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 357. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 358. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 359. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 360. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 361. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 362. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 363. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 364. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 365. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 366. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 367. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 368. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 369. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 370. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 371. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 372. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 373. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 374. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 375. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 376. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 377. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 378. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 379. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 380. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 381. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 382. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 383. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 384. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 385. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 386. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 387. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 388. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 389. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 390. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 391. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 392. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 393. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 394. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 395. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 396. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 397. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 398. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 399. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 400. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 401. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 402. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 403. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 404. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 405. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 406. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 407. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 408. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 409. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 410. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 411. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 412. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 413. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 414. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 415. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 416. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 417. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 418. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 419. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 420. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 421. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 422. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 423. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 424. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 425. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 426. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 427. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 428. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 429. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 430. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 431. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 432. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 433. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 434. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 435. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 436. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 437. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 438. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 439. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 440. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 441. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 442. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 443. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 444. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 445. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 446. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 447. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 448. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 449. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 450. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 451. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 452. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 453. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 454. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 455. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 456. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 457. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 458. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 459. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 460. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 461. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 462. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 463. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 464. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 465. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 466. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 467. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 468. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 469. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 470. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 471. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 472. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 473. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 474. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 475. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 476. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 477. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 478. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 479. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 480. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 481. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 482. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 483. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 484. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 485. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 486. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 487. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 488. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 489. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 490. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 491. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 492. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 493. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 494. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 495. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 496. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 497. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 498. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 499. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 500. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 501. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 502. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 503. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 504. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 505. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 506. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 507. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 508. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 509. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 510. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 511. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 512. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 513. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 514. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 515. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 516. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 517. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 518. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 519. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 520. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 521. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 522. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 523. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 524. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 525. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 526. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 527. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 528. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 529. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 530. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 531. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 532. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 533. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 534. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 535. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 536. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 537. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 538. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 539. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 540. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 541. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 542. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 543. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 544. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 545. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 546. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 547. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 548. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 549. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 550. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 551. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 552. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 553. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 554. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 555. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 556. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 557. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 558. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 559. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 560. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 561. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 562. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 563. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 564. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 565. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 566. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 567. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 568. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 569. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 570. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 571. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 572. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 573. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 574. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 575. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 576. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 577. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 578. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 579. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 580. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 581. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 582. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 583. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 584. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 585. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 586. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 587. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 588. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 589. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 590. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 591. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 592. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 593. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 594. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 595. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 596. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 597. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 598. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 599. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 600. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 601. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 602. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 603. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 604. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 605. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 606. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 607. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 608. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 609. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 610. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 611. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 612. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 613. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 614. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 615. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 616. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 617. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 618. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 619. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 620. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 621. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 622. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 623. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 624. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 625. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 626. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 627. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 628. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 629. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 630. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 631. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 632. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 633. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 634. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 635. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 636. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 637. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 638. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 639. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 640. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 641. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 642. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 643. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 644. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 645. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 646. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 647. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 648. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 649. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 650. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 651. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 652. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 653. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 654. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 655. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 656. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 657. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 658. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 659. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 660. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 661. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 662. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 663. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 664. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 665. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 666. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 667. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 668. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 669. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 670. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 671. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 672. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 673. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 674. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 675. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 676. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 677. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 678. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 679. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 680. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 681. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 682. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 683. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 684. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 685. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 686. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 687. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 688. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 689. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 690. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 691. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 692. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 693. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 694. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 695. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 696. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 697. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 698. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 699. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 700. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 701. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 702. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 703. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 704. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 705. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 706. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 707. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 708. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 709. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 710. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 711. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 712. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 713. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 714. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 715. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 716. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 717. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 718. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 719. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 720. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 721. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 722. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 723. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 724. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 725. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 726. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 727. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 728. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 729. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 730. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 731. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 732. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 733. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 734. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 735. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 736. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 737. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 738. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 739. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 740. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 741. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 742. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 743. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 744. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 745. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 746. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 747. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 748. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 749. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 750. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 751. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 752. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 753. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 754. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 755. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 756. auf dem gegenüber der Kleberstraße, 757. auf dem gegenüber